


+1 Nächste Buchung sichert die Durchführung! ⓘ

KI im Gesundheitswesen

Einsatzmöglichkeiten und Grenzen in der medizinisch-technischen Assistenz

Beginn: 20.10.2025 - 09:00 Uhr		Flex: Ostfildern oder Online	Veranstaltungsnr.: 36172.00.002	Präsenz oder Online
Ende: 20.10.2025 - 16:30 Uhr			Leitung <u>Prof. Dr. Walter Swoboda</u>	EUR 440,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 1,0 Tag			Hochschule Neu-Ulm	Mitgliederpreis ⓘ EUR 396,00 (MwSt.-frei)

BESCHREIBUNG

Das Gesundheitswesen wird sich in den nächsten Jahren durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) massiv verändern. Die Technologie hat in jüngster Zeit einen Reifegrad erreicht, der ihren Einsatz aus ökonomischer Sicht, aber auch im Hinblick auf einen besseren Behandlungserfolg vielversprechend erscheinen lässt. Wenn Sie wissen wollen, wie die Technik der KI grundsätzlich funktioniert, welche Möglichkeiten sie bietet und welche Perspektiven sich daraus für die Zukunft ergeben, dann ist diese Veranstaltung genau richtig für Sie.

Ziel der Weiterbildung

Diese Veranstaltung hat einen klaren Praxisbezug. Sie lernen zunächst, welche Arten von KI es gibt und wo ihre Besonderheiten liegen. Unmittelbar danach geht es um wichtige Voraussetzungen, ohne die der Einsatz moderner KI nicht möglich ist. Anschließend werden verschiedene Anwendungsfelder von KI in der Medizin diskutiert, die berufsgruppenübergreifend relevant sind. Dabei wird auch auf rechtliche Grundlagen und notwendige Prozessveränderungen eingegangen. Sie werden sehen, dass der Einsatz von KI vieles verändern wird, was uns bisher als notwendig erschien.

Im Praxisteil wird ausschließlich auf Arbeitsabläufe eingegangen, die aus dem beruflichen medizinisch-technischen Umfeld der Teilnehmer:innen stammen. Diese Abläufe werden dokumentiert, diskutiert, mit Hilfe von KI optimiert, bevor die notwendigen Konsequenzen diskutiert werden. Dabei steht die praktische Durchführbarkeit im Vordergrund.

Darüber hinaus gibt es weitere Implikationen des Einsatzes von KI, die im letzten Teil diskutiert werden. Hier geht es auch um ethische Konsequenzen für Behandler:innen, Patient:innen und Angehörige. Im Ausblick geht es um zukünftige Möglichkeiten, die sich durch die Weiterentwicklung von KI ergeben.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Montag, 20. Oktober 2025

9.00 bis 12.15 und 13.15 bis 16.30 Uhr

Grundlagen:

- die verschiedenen Möglichkeiten der KI (regel- und fallbasierte Expertensysteme, neuronale Netzwerke)
- neuronale Netzwerke, ihre Abhängigkeit von klassifizierten Daten und die Konsequenzen für die Praxis

Einsatz in Medizin, Pflege und Therapie:

- KI für die Kommunikation, Dokumentation und Abrechnung
- Assistenzsysteme für die Diagnose (z.B. Labor und bildgebende Verfahren)
- autonome und transparente Screening-Verfahren
- Therapie und KI-assistierte Robotik
- KI in der Hand der Patient:innen (Selbstmessung und Eigenbehandlung)
- rechtliche Herausforderungen, Verantwortungsübergang durch KI und veränderte Zuständigkeiten

Umsetzung des Gelernten:

- Praxisphase: Wo können Prozesse bereits jetzt effizienter gestaltet werden? Die Schwerpunkte bilden die Prozesse im Tätigkeitsfeld der medizinisch-technischen Assistenz. Hier werden zunächst Ist-Prozesse aus dem Erfahrungsschatz der Teilnehmenden dokumentiert; diese werden dann gemeinsam unter Einsatz von KI-Technologie optimiert.

Zukünftige Entwicklungen und Ausblick:

- kurz- und mittelfristige Folgen des Einsatzes von KI und ethische Einordnung
- Ausblick und künftige Entwicklungen

TEILNEHMER:INNENKREIS

Die Veranstaltung richtet sich explizit an Anwender:innen aus dem Bereich der medizinisch-technischen Assistenz, die die Möglichkeiten und Chancen der KI kennenlernen möchten. Spezielle Informatikkenntnisse sind nicht erforderlich. Kenntnisse über medizinische, pflegerische oder therapeutische Prozesse sollten jedoch vorhanden sein.

REFERENT:INNEN



Prof. Dr. Walter Swoboda

Forschungsprofessor für digitale Medizin und Pflege; Institutsleiter DigiHealth an der Hochschule Neu-Ulm

Weitere Veranstaltungen

[Leitende medizinische Technologinnen und Technologen \(MT\)](#)

VERANSTALTUNGSORT

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5
73760 Ostfildern

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.



GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

440,00 € (MwSt.-frei) vor Ort

440,00 € (MwSt.-frei) pro Teilnehmer live online

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.

